

## Pflanzenschutz-Spezial für Haus- und Kleingarten K-21 vom 16.09.2011

### Volutella-Triebsterben bei Pachysandra

Bei Dickmännchen (*Pachysandra terminalis*) besteht im Herbst bei feuchter Witterung eine erhöhte Infektionsgefahr durch den Pilz *Volutella pachysandrae*. Der Schadpilz ist sehr aggressiv und kann ein Absterben ganzer Pflanzen verursachen.



Erste Anzeichen einer Erkrankung zeigen sich häufig zunächst durch runde bis ovale, bräunliche Blattflecken mit konzentrisch ausgebildeten Ringen. Der Hauptschaden entsteht später allerdings durch eine Fäulnis am Stängelgrund: Durch die Fäulnis kommt es zunächst zu einer Welke, bis Pflanzen anschließend zum Teil komplett absterben.

Sollte es zu einem Befall gekommen sein, ist es leider nicht möglich, den Pilz direkt zu bekämpfen. Um zumindest aber eine weitere Ausbreitung zu verhindern, ist es ratsam, erkrankte Pflanzen zu entfernen. Falls es geplant ist, *Pachysandra* an der gleichen Stelle nachzupflanzen, muss dort zuvor auch der Boden gründlich mit ausgetauscht werden, da der Pilz im Boden überdauert. In näherer Umgebung wachsende *Pachysandra*, die noch nicht befallen sind, lassen sich zudem durch eine vorbeugende Behandlung mit einem Fungizid wie etwa Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Folicur, Celaflor Pilzfrei Ectivo oder Polyram WG Garten Pilz-Frei vor erneuten Infektionen schützen. In Abhängigkeit von der Witterung ist es erforderlich, Behandlungen in regelmäßigen Abständen zu wiederholen.

Im Auftrag

gez. Andreas Vietmeier

**Die obigen Empfehlungen entbinden nicht von der genauen Beachtung aller Gebrauchsanleitungen und sonstigen Vorschriften beim Einsatz der genannten Präparate!  
Nachdruck oder auszugsweise Wiedergabe nur mit Genehmigung des Pflanzenschutzdienstes.**

Dienstsitz:  
Nevinghoff 40  
48147 Münster  
[www.pflanzenschutzdienst.de](http://www.pflanzenschutzdienst.de)

Bearbeiter: Andreas Vietmeier  
Telefon: 0251 / 2376-655  
Durchwahl: 0251 / 2376-638  
Fax: 0251 / 2376-644  
e-Mail: andreas.vietmeier@lwk.nrw.de

